

20/9. 1914.

(Eine Intervention des Bürgermeisters in der Frage der Feldpostpakete.) Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat gestern beim Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh interveniert, um Beschwerden der Bevölkerung gegen die Verweigerung der Annahme von Feldpostpaketen vorzubringen. Der Bürgermeister wies auf den Widerspruch hin, der darin besteht, die Bevölkerung zum Spenden von Liebesgaben für die Soldaten im Felde aufzumuntern und bei den Postämtern die Annahme von Paketen zu verweigern. Der Ministerpräsident würdigte die Darlegungen des Bürgermeisters und versprach, noch heute mit allen beteiligten Faktoren sich ins Einvernehmen zu setzen und eine Abhilfe herbeizuführen.